

Lectori Salutem

Vor Ihnen liegt – nach einer langen Produktionsphase – das Jahrbuch 10/11 des Zentrums für Niederlande-Studien der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Einer der wichtigsten Gründe der Verzögerung lag in dem im Herbst 1999 vollzogenen Wechsel an der Spitze des Zentrums. Mit dem neuen Direktor des Zentrums für Niederlande-Studien, Prof. Dr. Friso Wielenga, kamen neue Ideen zur zukünftigen Gestaltung des Jahrbuches.

Dennoch präsentiert sich das vorliegende Jahrbuch ein letztes Mal in bewährter Gestalt, stammen doch viele Beiträge noch aus der Zeit, als das Zentrum für Niederlande-Studien noch unter der Leitung von Prof. Dr. Horst Lademacher stand. In gegenseitigem Einvernehmen beenden wir mit diesem Jahrbuch die viele Jahre währende gute Zusammenarbeit mit dem Verlag Regensburg. Unser Dank gilt dem langjährigen Firmeninhaber, Herrn Dipl.-Volksw. Bernhard Lucas, einem treuen Freund unseres Hauses, sowie seinem ebenso langjährigen Aquisitionschef, Herrn Hans-Gregor Hillebrand.

Das Zentrum für Niederlande-Studien wird mit dem nächsten Jahrbuch neue Wege gehen, ohne jedoch auf Bewährtes zu verzichten. Wir werden wieder versuchen, den Jahresrhythmus einzuhalten und in der äußeren Gestaltung den Anforderungen einer modernen und attraktiven Präsentation der täglichen Arbeit im Wissenschaftsbetrieb gerecht zu werden und hoffen, mit diesem neuen Schwung Ihre Erwartungen, verehrte Leserinnen und Leser, noch mehr und noch besser erfüllen zu können.

Die Herausgeber des Jahrbuchs des
Zentrums für Niederlande-Studien